



Gemeinde Sils im Domleschg

Botschaften

zur

Gemeindeversammlung vom 16. April 2024

Traktandum 5 – Bruttokredit «Notwasserverbund mit Thusis» (Unterstossung Hinterrhein) in der Höhe von CHF 240'000.00

Die Gemeinden Thusis und Sils sind schon seit einiger Zeit damit beschäftigt, einen Notwasserverbund zu planen, welcher vom Kanton von allen Gemeinden gefordert wird.

Um der Aufforderung des Kantons Folge leisten zu können, wurde zwischen den beiden Gemeinden eine Absichtserklärung unterzeichnet und dem Amt für Natur und Umwelt (ANU) eine Dokumentation zur Trinkwasserversorgung in Notlagen eingereicht.

In dieser Dokumentation wurde auch festgehalten, dass für die Realisierung des Notwasserverbundes eine Unterstossung des Hinterrheins notwendig ist.

Die Gemeinde Thusis hatte schon im Jahr 2023 den Bruttokredit für diese Arbeiten gesprochen. Anfangs 2024 haben beide Gemeinden das BAB-Baugesuch bei den zuständigen Ämtern eingereicht und auf beiden Gemeinden öffentlich aufgelegt.

Vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) wurde die Bewilligung für die Unterstossung der Autobahn bereits erteilt. Die Bewilligung des ANU ist noch ausstehend. Die Gesamtkosten für die Unterstossung ohne Grabarbeiten belaufen sich auf rund CHF 275'000.00 für 175 Laufmeter Unterstossung. Die Gemeinde Sils muss für ca. 130 Laufmeter der Unterstossung aufkommen. Das sind rund CHF 208'000.00. Mit 4,5% Teuerung und 10% Reserve benötigt der Gemeindevorstand einen Bruttokredit für die Unterstossung in der Höhe von CHF 240'000.00.

Traktandum 6 – Nachtragskredit wärmetechnische Sanierung Dachboden Palazzo in der Höhe von CHF 40'000.00

Anhand einer Kostenschätzung durch die Firma Salzgeber Holzbau AG hatte der Gemeindevorstand an der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2022 einen Bruttokredit für die Dämmung des Dachbodens im Palazzo in der Höhe von CHF 80'000.00 genehmigen lassen. Nach der besagten Gemeindeversammlung hatte die Geschäftsleitung versucht, drei Offerten bei Holzbauunternehmungen aus der Region einzuholen. Die Firma Fiba AG aus Thusis hatte aufgrund hoher Arbeitsauslastung abgesagt.

Die Firma Salzgeber Holzbau AG und die Mark Holzbau AG hatten Ihre Angebote eingereicht. Diese enthielten jedoch unterschiedliche Ausführungsarten der Dämmung. Nach diversen Abklärungen wurde den beiden Unternehmern das priorisierte, qualitativ bessere Dämmsystem (Entfernen des Bodens, Dämmung und Wiedereinbau des Bodens) angegeben und um Überarbeitung der Offerten gebeten. Diese liegen nun rund CHF 20'000.00 bis CHF 25'000.00 über der Kostenschätzung aus dem Jahr 2022.

Bei den vertieften Abklärungen wurde bemerkt, dass das Unterdach im Bereich eines Dunstrohres defekt ist und repariert werden muss. Von der Firma Burkhardt & Sohn AG wurden diese Arbeiten offeriert. Die Offerte liegt bei rund CHF 5'000.00.

Aus den obenerwähnten Gründen genügt der am 15. Dezember 2022 bewilligte Bruttokredit von CHF 80'000.00 nicht mehr, weshalb der Gemeindevorstand einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 40'000.00 beantragen muss.

Gemeindevorstand